FÜRACKER: BAYERN VON OBEN – MULTIMEDIALE AUSSTELLUNG DES LANDESLUFTBILDARCHIVS IST ERÖFFNET! Moderne Zeitreise durch die Geschichte der Luftbildfotografie im Bayerischen Landesluftbildzentrum in Neustadt a.d.Aisch

4. Oktober 2021

„Luftbilder sind eines der spannendsten und eindrucksvollsten Abbilder unserer Heimat. Sie sind Zeitzeugen, ermöglichen einen Blick in die Vergangenheit und zeigen Entwicklungen von Dörfern und Städten über Jahrzehnte. So bringen sie Zusammenhänge zum Vorschein, die erst durch den Blick von oben erkennbar werden. Das Luftbildzentrum mit der neuen Dauerausstellung ist eine Attraktion für die gesamte Region“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Eröffnung der Ausstellung im Landesluftbildarchiv am Montag (4.10.) in Neustadt a.d.Aisch. „Das bayerische Landesluftbildarchiv ist mit über einer Million Luftbildern aus rund einem Jahrhundert das größte und umfassendste seiner Art in Deutschland! Und es wächst jedes Jahr weiter – jährlich werden rund 40.000 km² Luftbilder neu aufgenommen, das sind fast 60% der Fläche Bayerns“, betonte Füracker.

Das Bayerische Landesluftbildzentrum ist nun Ausstellung und Schatzkammer zugleich. Hier sind sowohl das Luftbildarchiv als zentrale Fundstelle für Luftbildaufnahmen sowie die dauerhafte Luftbildausstellung an einem Ort vereint. Die neue multimediale Dauerausstellung rund um das Thema Luftbild lädt auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Luftbildfotografie ein. Es werden alle Facetten rund um das Thema Luftbild multimedial dargestellt. Tablets als Medien-Guide führen die Besucherinnen und Besucher durch die Räume und ergänzen mit Texten, Bildern, Videos und Augmented Reality-Anwendungen. Ein Highlight der Ausstellung ist die VR-Wall, die einen virtuellen Geländeflug im dreidimensionalen Raum ermöglicht. Interaktive Stationen machen Geschichte und Entstehung sowie die vielfältigen Anwendungsbereiche des Luftbilds erlebbar. Der Hauptraum ist im Stil einer Dunkelkammer gestaltet, das Herzstück ist ein kreisförmig verlaufendes Luftbildpanorama. Moderne Recherchestationen bieten außerdem einen digitalen Blick in den Sammlungsbestand des Archivs.

Das 1975 gegründete Landesluftbildarchiv übernahm die Aufgabe der Archivierung und später Digitalisierung aller amtlichen Luftbilder Bayerns.
Das Landesluftbildarchiv wurde im Zuge der Heimatstrategie von München nach Neustadt a.d.Aisch verlagert und ist dem dortigen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung organisatorisch angegliedert.

Alle aktuellen Luftbilder Bayerns gibt es auch kostenfrei im BayernAtlas zum Betrachten und Kombinieren mit verschiedenen Karten. Luftbilder sind unentbehrliche Hilfen beim Umweltschutz, in der Land- und Forstwirtschaft, der Raum- und Bauleitplanung oder als Datenquelle für Gerichtsgutachten. Aber auch etwa bei der Aufdeckung von Blindgängern leisten sie lebensrettende Dienste. Mehr als 7.000

Anfragen werden im Jahr beim Landesluftbildarchiv gestellt. Jeder kann hier Luftbilder bestellen – in analoger, also gedruckter Form, oder als digitale Daten.

Das Bayerische Landesluftbildzentrum ist gemeinsam mit dem BayernLab im sogenannten Brauhausareal in der Bamberger Str. 48 in Neustadt a.d.Aisch untergebracht. Die Dauerausstellung des Bayerischen Landesluftbildzentrums ist im Rahmen der Öffnungszeiten für jedermann kostenfrei zugänglich. Diese sind Dienstag bis Freitag 10 – 17 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 10 – 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Weiterführende Links:

- www.bayerisches-landesluftbildzentrum.de
- www.ldbv.bayern.de/produkte/luftbild/luftbilder
- www.geoportal.bayern.de/bayernatlas

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers